

# URWALD FUCHS

Zeitung für den  
Gemeindebereich  
Zetel und Neuenburg

Nr. 90 · Sonntag, 11. März 2012



SPD Fete

## Oldies für Oldies

Samstag  
5. Mai 2012  
ab 21.00 Uhr

in der Scheune der  
Gaststätte Rosenfelde  
Zetel  
Jakob-Borchers-Straße 14

## Zeteler Haushalt 2012 – keine Steuer- erhöhungen – keine Neuverschuldung

ZETEL. In den letzten Tagen waren immer wieder Berichte über die Haushaltsberatungen in den friesischen Gemeinden zu lesen. Fast alle können ihren Haushalt nicht ausgleichen, schleppen alte Überziehungskredite mit sich und benötigen neue Kredite zur Finanzierung ihrer Investitionen.

Nicht so die Gemeinde Zetel: Der von der SPD-Fraktion ge-

meinsam mit der Verwaltung eingebrachte Haushalt für das Jahr 2012 weist bei 13,7 Millionen Euro Einnahmen und 13,5 Millionen Euro Ausgaben wie schon im Vorjahr ein leichtes Plus von 200 000 Euro aus.

Die Einnahmen sind gegenüber dem Jahr 2011 um circa 800 000 Euro gestiegen, die Ausgaben allerdings um gleichen Betrag.

Von den 13,7 Millionen, die die Gemeinde einnimmt, gehen vorweg schon 4,3 Millionen in die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage sowie 4,7 Millionen Personalkosten.

Mit den verbliebenen 4,7 Millionen Euro muss der „Gesamtbetrieb Gemeinde“ einschließlich aller Investitionen finanziert werden. Die Gemeindesteuern (Grundsteuer A und B

usw.) für die vier Kindergärten in Südenburg, im Neuenburger Schloss, in der Grundschule Neuenburg und am Bleichenweg sowie 650 000 Euro für die Grundschulen in Zetel und Neuenburg. 420 000 Euro werden für Investitionen in den beiden Grundschulen benötigt.

200 000 Euro werden investiert in das Jugendzentrum, die Kinderspielplätze und

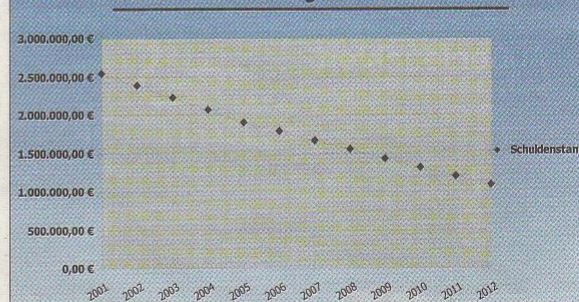
### Mien leeven Vossi!

Du kanns di upp nix mehr verlaaten! Ümmer naa sünd in Zedel de „Roden“ anne Regierung. Se hebbt de Mehrheit. Und de Kass' stimmt ümmer naa. Jaahr ümm Jaahr is de passt de Bilanz. Ümmer weniger Schulden! Stimmt in'ne Gemeen Zedel watt nich? Rund ümm uos to hört wi watt van anner Taalen. Vör tein, föftein Jaahr reep all uusen oolen Kämmerer meehr att een maal: „Passt upp! De Pleitegeier kummt dichter bil!“ Bit vandaa-gen hebbt wi dissen Vaagel in'ne Gemeen Zedel nich sehn. Wi hebbt woll 'n Segelflugplatz. Landen drüff so 'n Tier daar nich. Kien' Genähmigung! Geern harr'n wi ok 'n bäten mehr Spill in uuse Kass' hatt! Ok för datt Jaahr 2012 schmitt uusen Kämmerer woller „liek Holt!“ Watt faat't wi in 2012 an? För watt nähmt wi Geld in'ne Hand? Hier und daar giv't naa'n paar Euros baabento. Wi mööt't nu in'ne Gangn kaamen. De Tiet löppt. Wind und Waer kost' uos ditt Jaahr 'n Bült. Datt Nödigsde toeerst. Anners ward't naa dürer! Jaahr för Jaahr bottert wi mehr Geld to bi de Krippenplätze, för uuse veer Kinnergaardns, bi de Schoolen, soziaale Jugendarbeit und för de Senioren. De sünd so att se sünd meest för sick! Und nu Geld för mehr Generationen ünner een Dack? Datt fählt uos doch! Laat uos watt waagen! So winnt in Zedel de Minsch 'n paar maal!

„Uk 2012 kummt de Kämmerer van Zedel döör't Lock!“

**röppt dien Isegrimm.**

Schuldenentwicklung der Gemeinde Zetel



und Gewerbesteuer) sind mit 330 Punkten die niedrigsten im Kreis Friesland (der Durchschnitt liegt bei 370 Punkten), trotzdem wird es keine Erhöhung der Steuern und Gebühren geben.

Auch in 2012 investiert die Gemeinde das meiste Geld in die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen: 900 000 Euro Zuschuss (das sind die Gesamtkosten abzüglich der Einnahmen durch die Kindergarten-

gebühren, Landeszuschüsse einen Mehrzwecksportplatz bei der Grundschule Neuenburg, 270 000 Euro in das Freibad, die Sportförderung und das Projekt Naturerlebnis Friesland.

Für den Straßen- und Wegebau sind 500 000 Euro, für Straßenbeleuchtung und Grünanlagen 250 000 Euro vorgesehen. Für 140 000 Euro werden weitere 14 Bushaltestellen mit geeigneten Wartehäuschen eingerichtet.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

## Zeteler Haushalt 2012 – keine Steuererhöhungen

FORTSETZUNG VON SEITE 2

Die Gemeinde hatte am 1. Januar 2012 einen Schuldenstand in Höhe von 1,2 Millionen Euro, das sind noch 102,- Euro pro Einwohner. Für die langfristigen Schulden sind im Jahre 2012 als Schuldendienst 180 000 Euro zu zahlen, davon 120 000 als Tilgung und 60 000 als Zinsen.

Da auch in 2012 keine Kredite aufgenommen werden müssen, gibt es auch keine Neuverschuldung, sondern eine weitere Reduzierung der langfristigen Schulden auf unter 100 Euro

pro Einwohner. Dem steht zurzeit auch noch eine Barrücklage von 2,8 Millionen Euro gegenüber. Daraus und aus dem Überschuss des Finanzhaushalts von knapp 900 000 Euro werden alle Investitionen bezahlt, sodass die Gemeinde Zetel auch in 2012 stets liquide bleibt.

Insgesamt ist der Haushalt 2012 wieder solide finanziert und nach den Grundsätzen von Sparsamkeit, Behutsamkeit und Nachhaltigkeit bei den Entscheidungen über größere Ausgaben geprägt.

### Nachruf

Die Zeteler Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitgliedes

### Hildegard Gertje

geb. Feist

Im Januar 1982 war Hildegard unserer Partei beigetreten.

Stets vertrat sie die Interessen und Ziele des sozialdemokratischen Denkens.

Hildegard Gertje starb am 9. Dezember 2011 im gesegneten Alter von 91 Jahren.

In stillem Gedenken, SPD-Ortsverein Zetel

### Außenleuchten

in wertvoller Schmiedearbeit, feuerverzinkt und patiniert.



Wohn  Galerie

### STREITHORST

Hochwertige Eichenmöbel

Polstermöbel der Bielefelder Werkstätten

Exklusive Leuchten für außen und innen

Wohnaccessoires

Röbendiekenstraße 10  
26340 Neuenburg

Tel. 0 44 52 / 17 14

www.streithorst-neuenburg.de

## UDO KAMPS

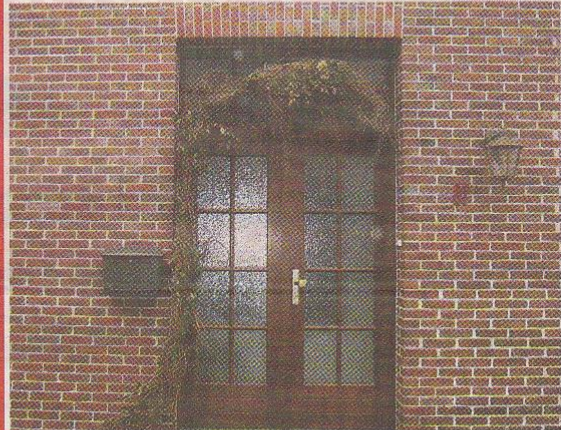
### Bedachungen aller Art

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachsanierung</li> <li>• Isolierung</li> <li>• Bauklempnerei</li> <li>• Reparaturarbeiten</li> <li>• Photovoltaik</li> <li>• Flachdachsanierung</li> </ul>	<p><b>Telefon:</b> 0 44 53 - 97 80 01</p> <p><b>Telefax:</b> 0 44 53 - 97 80 52</p>
---	---

Klein Schweinebrück 32c  
26340 Zetel

### Suchbild:

Zu welchem Gebäude gehört diese Tür?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 1. Mai 2012 AN:

SPD-Ortsverein Zetel, Horst Mühlbach, Flidder 14, 26340 Zetel. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 89:

Irmgard Peters, Achterweg 6, 26340 Zetel

Siegfried Müller, Sperberweg 9, 26340 Zetel

Enno Eilers, Röbendiekenstraße 27, 26340 Neuenburg

DIE LÖSUNG LAUTETE: „Marschstraße“.

Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch.

## Berlin-Reise ist restlos ausgebucht

ZETEL. In der Tagespresse war eine Reise zur SPD Bundestagsabgeordneten Karin Evers-Meyer in der Zeit vom 20. bis 22. April 2012 angekündigt. Innerhalb von wenigen Tagen hatten sich so viele Interessenten gemeldet, dass keine Anmeldungen mehr für diese Fahrt angenommen werden konnten. Für diese Interessenten ist eine Warteliste angelegt worden.

Seit vielen Jahren organisiert der SPD-Ortsverein Zetel eine weitere Reise nach Berlin in der Vorweihnachtszeit. Interessenten für diese Reise – auch ganze Gruppen – können sich beim SPD-Ortsverein Zetel melden. Heinrich Meyer gibt unter seiner Telefonnummer 04453-3668 weitere Informationen.

### Seit 1894 im Familienbesitz

## Neuenburger Hof

Inh: Malk Jacobs · Telefon (0 44 52) 2 66  
26340 Neuenburg · Am Markt 12  
www.hotel-neuenburger-hof.de

**Komfortable Fremdenzimmer** mit Dusche, WC, Telefon und TV. Bundeskegelbahn, Tagungsräume, Saal. Zentrale Lage, jedoch ruhig am Schlosspark gelegen. Wir empfehlen unser Haus für Gesellschaften und Feiern aller Art.

**Auf Ihren Besuch freut sich**  
Familie Jacobs

### IMPRESSUM

Der Urwald Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg, Eckhard Lammer, Stralsunder Straße 6, 26340 Zetel, Telefon 04453/1248; Fred Gbureck, Aste 9a, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/918291.

Anzeigen: Eckhard Lammer, Stralsunder Straße 6, Telefon 04453/1248

Auflage: 5.700. Der Urwald Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Telefon 04453/489877. Die Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber.

Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

## Das Projekt „Mehrgenerationenhaus in Zetel“

### Antworten auf die wichtigsten Fragen zum zukunftsweisenden Gemeindeprojekt



**ZETEL.** Die Sozialdemokraten in der Gemeinde Zetel sprechen sich dafür aus, die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses in Zetel auf den Weg zu bringen. Es stellen sich die Fragen:

**WARUM BENÖTIGEN WIR EIN MEHRGENERATIONENHAUS?** Der demografische Wandel, also die Veränderung der Bevölkerungsentwicklung, insbesondere die Veränderung bezüglich der Altersstruktur, ist in aller Munde und trifft auch die Gemeinde Zetel. Bereits seit dem Sommer 2008 beschäftigen sich Politik und Verwaltung mit den Auswirkungen auf unsere Gemeinde. Hierzu wurden seinerzeit unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger Arbeitskreise gebildet.

**WOHER STAMMT DIE IDEE?** Die Idee einer Begegnungsstätte war Ergebnis des Projektes „Zetel gestaltet den demografischen Wandel“. In mehreren Arbeitsgruppen wurde das Fehlen einer solchen Be-

gegnungsstätte im Ortskern von Zetel erkannt. Wird die Begegnungsstätte als anerkanntes Mehrgenerationenhaus verwirklicht, können Fördergelder aus Bundesmitteln hierfür genutzt werden. In dieses Programm wurde das Zeteler Projekt kurzfristig aufgenommen.

**G.Bäcker**

- Lohn und Fuhrbetrieb
- Bagger und Dumper arbeiten
- Sand - Kies - Mutterboden

26340 Zetel • Färbers Damm 1  
Tel.: 0 44 52 / 14 62

**WIE SOLL DER BETRIEB SPÄTER FUNKTIONIEREN?** Ein fertiges Konzept gibt es noch nicht. Allen Beteiligten ist es wichtig, den begonnenen Weg zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter zu gehen. Daher werden neue Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit der inhaltlichen Ausgestaltung beschäftigen werden.

#### WARUM GERADE DIE „GASTSTÄTTE JANSSEN“?

In den Arbeitsgruppen des Projektes „Zetel gestaltet den demografischen Wandel“ wurde diese Örtlichkeit ins Gespräch gebracht. Ein Architekturbüro hat das Gebäude untersucht und hält es aufgrund der vorhandenen Substanz und Infrastruktur für geeignet. Für den Gebäudekomplex, bestehend aus Gaststätte und Kino – und nur für diesen –, sind Fördermittel bewilligt. Wichtig ist der SPD die Maßnahme als einen Baustein bei der städtebaulichen Entwicklung und Wiederbelebung des Bereichs Hauptstraße zu betrachten. Der Erhalt eines Kino-Angebotes vor Ort schafft zudem weitere Chancen, steht aber nicht im Vordergrund.

#### WURDEN BEREITS

#### VERTRÄGE GESCHLOSSEN?

Nein. Verträge mit dem Eigentümer werden selbstverständlich erst geschlossen, wenn die Beratungen zur konzeptionellen Ausgestaltung abgeschlossen sind und die politischen Gremien grünes Licht gegeben haben. Gleiches gilt für die eingestellten Haushaltsgelder der Gemeinde. Um dem Eigentümer Sicherheit zu geben, wurde jedoch eine Mietoption abgegeben.

#### WAS KOSTET DAS GANZE?

Die erforderlichen Umbaumaßnahmen werden rund 100 000 Euro kosten. Ohne Investitionen geht es jedoch nicht. Die Kosten des Betriebes in Höhe von geschätzt 52 000 Euro im Jahr sind

durch zu erwartende Pachteinahmen und die Fördergelder gedeckt. Sollte sich zum Ende des Förderzeitraumes nach drei Jahren herausstellen, dass sich das Mehrgenerationenhaus nicht trägt, muss über das Projekt neu nachgedacht werden.

Die SPD in Zetel hält das finanzielle Risiko unter Abwägung der sich bietenden Chancen für unsere Kommune überschaubar. Sie ist der Auffassung, dass in dem Projekt Mehrgenerationenhaus eine große Chance für Zetels Entwicklung liegt. Bereits in der Vergangenheit hat die SPD immer wieder neue Projekte angeschoben, die sich über die Jahre sehr erfolgreich entwickelt haben. Als Beispiel sei an dieser Stelle das Deutsche Haus am Ohrbült in Zetel und das Vereenhuus in Neuenburg genannt.



#### Zweiräder + Motorgeräte

### Bert Stroje

Urwaldstraße 3  
26340 Zetel-Neuenburg  
Tel. 04452/918047  
Internet: [www.Stroje.de](http://www.Stroje.de)

**Kleinkläranlagen**

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

**Fett-/Ölabscheider**

**Pumpenstationen**

**Koch & Stark**  
*Klärtechnik*

Friedeburger Straße 3  
26340 Zetel  
Tel. 04452-708311  
Fax 04452-708312  
[www.kochundstark.de](http://www.kochundstark.de)

**Malereifachbetrieb**  
**Michael**  
Weidhüner

Feldhörn 68  
26340 Zetel  
Tel.: 0 44 53 - 48 61 72  
Fax: 0 44 53 - 48 61 73  
Handy: 0172-4500429  
Email: [m.m.weidhuener@web.de](mailto:m.m.weidhuener@web.de) · [www.mmw-zetel.de](http://www.mmw-zetel.de)

**Fassadengestaltung**  
**Bodenbelagsarbeiten**  
**Malerarbeiten aller Art**

## Radwegekonzept Naturerlebnis Südliches Friesland



ZETEL. Ein weiterer Baustein in der Struktur unserer liebens- und lebenswerten Gemeinde Zetel ist das Radwegekonzept „Naturerlebnis Südliches Friesland“ in Kooperation mit der Gemeinde Bockhorn.

Geest, Marsch, Moor, Wald und unsere Küste prägen unsere Gemeinde – eine Landschaftskonstellation, die es sonst kaum gibt. Ein erweitertes, gut ausgeschildertes Radwegenetz macht es den Bürgern und unseren Gästen jetzt leicht, die Natur im südlichen Friesland mit dem Rad – auch über die Gemeindegrenzen hinaus – zu erleben.

Ein Betreuungsteam aus 30 ehrenamtlichen Bürgern kümmert sich um die Unterhaltung der Wege und unterstützt die beiden Gemeinden bei der Vermarktung dieser Routen. Außerdem ist neben den bereits sechs vorhandenen Routen im letzten Jahr die Moorrouten eingeweiht worden, die mit einem Knotenpunktsystem die Kom-

munen Friedeburg, Uplengen, Westerstede und Zetel verbindet. Eine Verbindung zwischen den Ortsteilen Bohlenbergfeld und Horsten wurde in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bürgervereinen hergestellt und mit einem sehr gut besuchten Fest eingeweiht.

Besondere Veranstaltungen, wie zum Beispiel die „Wirtetour“, steigern die Attraktivität des Fahrradroutenangebots. Das Radwegekonzept ist damit auch ein Mehrwert für unsere heimische Wirtschaft, so unter anderem für die Gastronomie.

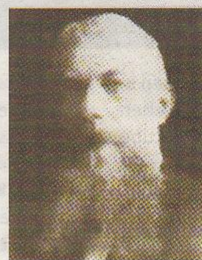
Für den Erhalt und den weiteren Ausbau wird sich die SPD weiterhin wie gewohnt engagieren und die Projekte begleiten. Ansprechpartner in Zetel ist unser Ratsmitglied Ingo Logemann, selbst passionierter Fahrradfahrer.

Inzwischen sind begleitende Schilder aufgestellt, die den Radwanderern wichtige historische Hinweise liefern.

## Johann Friedrich Ahlhorn Kommunalpolitiker, Mitglied des oldenburgischen Landtags und des Reichstags

ZETEL. Der Urwald Fuchs möchte an dieser Stelle an eine Zeteler Persönlichkeit erinnern, die in Vergessenheit zu geraten droht: Johann Friedrich Ahlhorn.

Johann Friedrich Ahlhorn, geboren am 15. 9. 1855 in Bohlenberge und gestorben am 8. Juli 1934 in Oldenburg, war Lehrer und Politiker. Der Sohn des Fabrikanten Johann Friedrich Ahlhorn und dessen Frau Altmuth Margarethe geb. Behrens besuchte von 1871 bis 1876 das Oldenburger Lehrerseminar. Danach war Ahlhorn Nebenlehrer in Klippkane und Brake-Nord, wo er im Jahre 1881 seine definitive Anstellung erhielt.



Von 1896 bis 1911 vertrat er die Freisinnige beziehungsweise Fortschrittliche Volkspartei im Oldenburgischen Landtag und von 1907 bis 1918 im Reichstag.

Als kompetenter Kommunalpolitiker schlug Johann Friedrich Ahlhorn sich schon in einem frühen Stadium der Auseinandersetzungen um die Erhebung der Gemeinden Bant, Heppens und Neuende zu einer Stadt erster Klasse auf die Seite der Befürworter dieses Plans. Einer breiteren Öffentlichkeit wurde er vor allem durch die von ihm angeregte und mitgetragene Diskussion um die Einführung des direkten Wahlrechts im Großherzogtum Oldenburg bekannt

(1903-1909). Seine in diesen Jahren geäußerte Kritik an der „Sozialistenfurcht“ der Rechtsparteien, die im Anwachsen des Linksliberalismus und der Sozialdemokratie eine Gefahr für das Oldenburger Land sahen, und an der zögernden Haltung des Staatsministeriums in dieser Frage erwies sich stets als treffsicher und blieb doch sachlich-konstruktiv, so dass sich immer wieder gangbare Wege für ein Vordringen der Reform aufboten.

Trotz einiger Bedenken, die er immer wieder hegte, darf Ahlhorn doch mit Recht als „Vater des Oldenburger Wahlreformgesetzes“ bezeichnet werden. Die nach neuem Recht 1911 abgehaltenen Landtagswahlen ermöglichten für das Großherzogtum Oldenburg einen politischen Wandlungsprozess, der die staatsbürgerliche Integration der Arbeiterbewegung ebenso förderte, wie er ein revolutionäres Überbord im November 1918 in Oldenburg ausschloss.

Quellennachweis: in Anlehnung an: Ellen Mosebach-Tegtmeier, Die Wahlrechtsentwicklung im Großherzogtum Oldenburg zwischen Beharrung und Fortschritt (1848-1909), in: Wolfgang Günther (Hg.), Parteien und Wahlen in Oldenburg im 19. und 20. Jahrhundert, Oldenburg 1983, S. 117-179.



**Fitmacher Zetel**  
Fitness Wellness Sport Sonne Gesundheit  
Neuenburger Str. 17 Tel. 04453/986996



**Der sichere Weg zu mehr  
Gesundheit  
und besserer Lebensqualität**

Einfach  
effektiv  
in nur  
34 Minuten!  
dank  


Vereinbaren sie einen unverbindlichen Termin in unserem Milon Zirkel.

Vom Guten das Beste aus eigener Schlachtung!



**Fleischerei Ahlrichs**  
Fleischerei · Partyservice · Imbissbetrieb  
EU-Zulassung: Ni 10290



Seit über 30 Jahren in Zetel!

Wir sind die einzige Fleischerei in Zetel, die noch selber schlachtet!

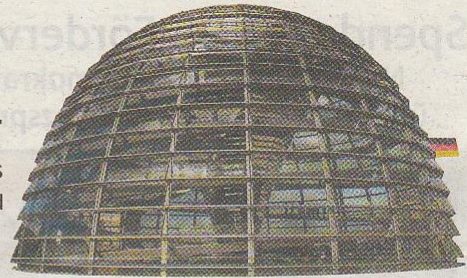
Dienstag bis Samstag Mittagstisch von 11.00 bis 12.30 Uhr.

Horster Straße 46 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53/22 28 · Fax 0 44 53/48 56 14



## Karin Evers-Meyer

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



# ■ BERICHT AUS BERLIN

### DIE SOLARBRANCHE IST VERUNSICHERT

Der neueste Streich der Bundesregierung sieht Kürzungen für die Solarförderung zwischen 20 und 30 Prozent sowie darauf folgende feste monatliche Vergütungsabsenkungen vor.

Und um nicht mehr den Umweg über das Parlament nehmen zu müssen, sollen die Vergütungssätze zukünftig ganz bequem per Verordnung angepasst werden. Mitspracherecht



**Aden**

0 44 53 - 93 97 04

der Parlamentarier? Fehlanzeige! Genau das ist das politische Kalkül einer taumelnden Koalition von CDU und FDP.

Wichtig ist, dass wir die deutsche Solarindustrie mit ihren 150 000 Arbeitsplätzen nicht aufs Spiel setzen. Gerade in unserer Region hat sich die Solarbranche zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt. Hier stecken unsere Investitionen, hier sind viele unserer Arbeitsplätze entstanden.

Auch die Wertschöpfung beim Handwerk wird so ausgebremst. Montage, Installation und Wartung übernimmt das Handwerk vor Ort und sorgt für regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Deutschland. Weniger Investitionen bedeuten somit auch weniger Aufträge für das Handwerk vor Ort. Die Kürzungspläne von CDU und FDP gefährden massiv unsere regionale Wirtschaft. Es wird daher das Wichtigste sein, nach einem Regierungswechsel wieder einen klaren Kurs zu bestimmen, der Investoren Verlässlichkeit und Transparenz bietet.

### AUSGEWULFFT

Dass innerhalb von zwei Jahren der Bundespräsident zweimal vorzeitig zurücktreten muss, ist ein Novum in der Geschichte der Bundesrepublik. Angela Merkel, die sowohl Wulff als auch seinen Vorgänger aus parteipolitischer Opportunität durchgedrückt hat, ist nicht unschuldig an dieser Misere um das höchste Staatsamt unserer Demokratie.

Mit der Entscheidung, Joachim Gauck als Bundespräsidenten

zu unterstützen, hat sogar die FDP ein Zeichen der Vernunft erkennen lassen. Auch wenn es sicher nicht selbstlos war, so war es doch die richtige Entscheidung. Ich bin davon überzeugt, dass Joachim Gauck ein guter Bundespräsident für alle in Deutschland lebenden Menschen sein wird. Er wird dem Amt die Würde zurückgeben, die diesem vor der Affäre Wulff anhaftete und er wird ganz sicher ein offenes Ohr für uns alle haben.

**DIE KRISE IN GRIECHENLAND**  
Zum ersten Mal hat die Kanzlerin bei der Abstimmung um das umstrittene Hilfspaket für Griechenland die sogenannte Kanzlermehrheit verfehlt. Zu viele Abgeordnete von CDU/CSU und FDP votierten gegen die Finanzhilfe. Dies zeigt eindeutig: Die Koalition ist zerfasert und von Misstrauen durchzogen. Erstmals bekommt das nun auch Angela Merkel drastisch zu spüren.

Die SPD-Fraktion hat dem Griechenland-Paket aus Verantwortung für Europa und aus wirtschaftlichen Gründen

für Deutschland zugestimmt. Das war keine leichte Entscheidung. Und die Zustimmung bedeutet keine Zustimmung zum Grundkurs einer unbeständigen schwarz-gelben Regierungskoalition. Sie handelt meistens zu wenig, zu spät und zu ungefähr. Aber es geht hier um das ganze Europa. Man muss mit Bedacht und Weitsicht agieren und dementsprechend handeln. Genau das hat die SPD-Bundestagsfraktion getan.

**Mein Mode-Frühling beginnt... jetzt!**

Sonne  
Schuh-Trends!  
**Top Preise**

Schuhhaus  
**Buhr**  
Bohlenberger Straße 10  
26340 Zetel  
Telefon 0 44 53 / 22 70

**PUMPEN · RÜHRWERKE · BIOGASTECHNIK**

**Landia**  
Landia GmbH  
Pumpen und Rührwerke  
Jakob-Borchers-Straße 48 a • 26340 Zetel  
Tel: (0) 4453/489 890 • Fax: (0) 4453/489 891  
Handy: (0) 179/518 4923 • e-mail: info@landia.de

LANDIA A/S  
DENMARK  
ISO 9001

## Spende für GS-Förderverein Neuenburger Sozialdemokraten überreichten „kleine Finanzspritze“



Mitglieder des Fördervereins und des SPD-Ortsvereins Neuenburg bei der Übergabe des symbolischen Schecks.

NEUENBURG. Beim Skatturnier der Neuenburger Sozialdemokraten im November 2011 wurde tüchtig gereizt und geknobbelt. Aber es wurde dabei auch für einen guten Zweck gesammelt. Das Sammelergebnis ergab eine Summe von rund 85,- Euro, die durch das private finanzielle Engagement der Mitglieder des Ortsvereins-Vorstandes auf 100,- Euro aufgestockt wurde.

Das Geld wurde jetzt während der Jahreshauptversammlung des neu gegründeten Fördervereins der Astrid-Lindgren-Grundschule an die Vorsitzende des Vereins Kerstin von Zabiensky überreicht. Zur Spendenübergabe hatten sich die SPD-Vorstandsmitglieder Wolfgang Neumann, Gerhard Rusch und Fred Gburreck eingefun-

den. Die Sozialdemokraten betonten, dass sie dem Umbau der Schule zu einer ungebundenen Ganztagschule mit großer Freude entgegensehen. Bedeutet dies doch, dass sich Schule und Gemeinde Zetel gemeinsam den Bürgerwillen stellen und für die Schüler optimale Lernvoraussetzungen schaffen.

Alle Anwesenden wünschen eine möglichst schnelle Realisierung der Baumaßnahme. Nach Aussage von Fred Gburreck laufen bei der Gemeindeverwaltung zurzeit die Ausschreibungen für die Bauleistungen, sodass mit einem zeitnahen Beginn der Bauarbeiten gerechnet werden kann. Bis auf kleine Restarbeiten sollten alle Arbeiten mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 abgeschlossen sein.

**Landgasthaus  
„Driefeler Backer“**

Traditionelle  
„Deutsche Küche“  
leckere Steaks  
und andere Spezialitäten

Feinem-jagdl. Art  
bis zu 70 Personen.  
Bitte reservieren Sie rechtzeitig

tägl. ab 18:00 Uhr geöffnet - Mo u. Di Ruhetag  
Blauhander Str. 15 - 26340 Zetel - Tel.: 04453 98 50 60  
Inhaber: F.Ahlens

## Projekt: Neuer Jugendbeirat SPD-Fraktion im Zeteler Gemeinderat beschließt Schaffung eines Gremiums

ZETEL. Der Zeteler Gemeinderat hat beschlossen, einen Jugendbeirat zu gründen. Daraus ergeben sich einige Fragen: „Was ist so ein Jugendbeirat eigentlich?“, „Was macht er?“, „Warum brauchen wir einen solchen Beirat?“

Der Jugendbeirat soll ein Gremium sein, in dem Jugendliche die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde vertreten sollen. Er soll von den Kindern und Jugendlichen zwischen elf und 18 Jahren demokratisch gewählt werden. Die einzelnen Bausteine, die die Einrichtung des Gremiums betreffen, sollen von Vertretern des Gemeindejugendringes, des Rates, des Jugendzentrums und der Schulen entwickelt werden.

Der Jugendbeirat soll den Gemeinderat bei seiner Arbeit unterstützen, indem er ihn bei verschiedenen Themen berät. Um welche Themen es sich handeln wird, steht noch nicht fest, ihre Vielfalt soll aber sehr breit gefächert sein. Außerdem soll der Jugendbeirat eigene Ideen entwickeln und dem Gemeinderat Denkanstöße zu deren Umsetzung geben. Ein Jugend-

beirat kann nur beratend wirken, ein Entscheidungsrecht ist rechtlich nicht möglich.

„Wenn ein Jugendbeirat nichts selbst entscheiden darf, ist ein solcher Jugendbeirat dann nicht sinnlos?“ – eine berechtigte Frage. Wenn der Jugendbeirat keine Entscheidungen treffen darf, so gibt er aber doch dem Gemeinderat Einblicke in die Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen. Einblicke, die den Erwachsenen sonst verschlossen bleiben würden.

Der Jugendbeirat kann Denkanstöße und Hilfestellung geben, Probleme der jungen Generation zu lösen. Weiter bietet sich die Chance, dass über den Jugendbeirat die Gedankenwelt der Jugend in die Kommunalpolitik einfließen kann. Das allein rechtfertigt bereits die Einrichtung eines Jugendbeirates.

Die Wahl des Jugendbeirates soll in diesem Jahr vorbereitet werden. Dafür müssen der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss, der Gemeindejugendring, der Gemeinderat, das Jugendzentrum und die Schulen noch viel Arbeit leisten.

### Baustoffe vom Fachmann!



#### BAUEN · WOHNEN · GARTEN

Bei den eigenen vier Wänden sollten Sie besonderen Wert auf hochwertige Qualität legen. Schließlich wollen Sie lange Freude an Ihrem Heim haben. Wir beraten Sie kompetent und umfassend!

**HEIDKÄMPER** TRAUCO

Bauen · Wohnen · Garten

Bachmannsweg 4 · 26188 Edeweicht  
Tel. 04405 9191-0 · Fax 04405 9191-91  
www.heidkaemper.de

## Baugebiete wurden entwickelt – Straßen werden erneuert, Krippenplätze und Ganztagschulen müssen eingerichtet werden

ZETEL. Ratssitzungen, in denen der Haushalt einer Gemeinde verabschiedet wird, geben den Parteien immer Anlass, einen Blick zu werfen auf das, was im vergangenen Jahr geleistet wurde und ebenso einen Ausblick auf die Aufgaben des kommenden Jahres zu richten.

Heinrich Meyer, Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion gab in der Februar-Sitzung des



**Aden**  
0 44 53 - 93 97 04

Zeteler Gemeinderates folgen den Bericht: Im vergangenen Jahr ist es wieder gelungen, kleinere Baugebiete zu entwickeln. Der „Swarte Pohl“ wurde gut angenommen. Das am Pohlweg auf den Weg gebrachte Baugebiet „Obstgarten“ steht zur Vermarktung an. Nachdem die Gemeinde einen guten Weg für die Umsiedlung der Spedition Tönjes in das Gewerbegebiet Collstede gefunden hat, steht der weiteren Entwicklung des Baugebietes am Bahnhof nichts mehr im Wege.

Das „Runde Moor“ wurde von der Gemeinde erworben. Für dieses Areal erwartet der Rat der Gemeinde Zetel noch in diesem Jahr ein städtebauliches Konzept, das einerseits den Bedürfnissen des Sankt Martins Heimes entspricht, aber auch den landschaftlichen Gegebenheiten Rechnung trägt. Die SPD hat sich immer dafür eingesetzt, dass das St. Martins Heim sich zum Runden Moor weiter entwickeln kann. Eine private Erschließung lehnt die SPD auch weiterhin ab.

Mit dem Ausbau der Bundesstraße 437, Ortsdurchfahrt Neuenburg, soll in diesem Jahr begonnen werden. Die Gestaltung der Ortsdurchfahrt ist für Neuenburg eine wichtige Maßnahme. Für die Gemeinde Zetel heißt das, dass sie einen beträchtlichen Anteil der Gestaltung der Nebenanlagen selbst bezahlen muss. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf 620 000 Euro, die Zuschüsse dafür liegen bei 90 000 Euro.

Im ländlichen Wegebau sind 460 000 Euro veranschlagt. Hierfür werden Zuschüsse in Höhe

von 344 000 Euro erwartet. Auf der Prioritätenliste steht auch die Marschstraße, bei der in einem Bereich die Betonsteindecke erneuert werden muss.

Bedauerlicherweise war es im letzten Jahr nicht möglich, den weiteren Bau von Bushaltestellen durchzuführen. Statt der in 2011 möglichen 280 000 Euro stehen jetzt nur noch 140 000 Euro zur Verfügung. Das bedeutet, dass nur noch die Hälfte der vorher geplanten Wartehäuschen gebaut werden kann.

Leider werden auch die für dieses Jahr avisierten Mittel für die abschließende Gestaltung der Neuenburger Straße ausbleiben. Ohne Zuschuss ist dieses Projekt aber kaum zu realisieren, sodass die SPD-Fraktion der Ansicht ist, den Ausbau zurückzustellen.

Im sozialen/schulischen Bereich gibt es zwei Schwerpunkte. Der eine Schwerpunkt befasst sich mit der Einrichtung eines Ganztagsangebotes in der Astrid-Lindgren-Schule in Neuenburg. Hierfür sind 380 000 Euro veranschlagt. Die Neuenburger Schule ist auf dem richti-

gen Weg, jetzt muss alles daran gesetzt werden, dass es auch in der Grundschule Zetel ein Ganztagsangebot gibt.

Der zweite Schwerpunkt ist die Erweiterung des Angebotes an Krippenplätzen. Da sich herausstellte, dass sich der Kindergarten „Regenbogenfisch“ nicht für die Einrichtung von Krippenplätzen eignet, muss eine andere Lösung gefunden werden, um den Bedarf an Krippenplätzen zu decken. Der Kindergarten „Regenbogenfisch“ steht schon seit längerer Zeit auf der Sanierungsliste. Hier ist ein Investitionsbetrag von 345 100 Euro im Haushalt eingestellt.

F  
R  
I  
S  
C  
H  
E  
R



**Fischer  
Hairstyling**

Urwaldstr. 7 · 26340 Neuenburg  
Tel. 0 44 52 / 2 43  
[www.fischer-hairstyling.de](http://www.fischer-hairstyling.de)

### WehdeHof

Inh. B. Tepe

Neuenburger Straße 12 · 26340 Zetel  
Telefon 0 44 53 / 35 67

*Wir empfehlen unser Lokal für  
Familienfeiern, Hochzeiten und  
Kaffeetafeln.*

## Elektro · Heizung · Sanitär



**Elektro Duden**

Inh. Andreas Mannott  
26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Str. 74  
☎ (0 44 53) 26 30 · [www.elektro-duden.de](http://www.elektro-duden.de)



### Ambulanter Pflegedienst **Sozialstation Zetel**

- Grund- u. Behandlungspflege, qualifiziertes Wundmanagement
- Verhinderungspflege und Pflegeeinsätze nach § 37.3
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Müttervertretung
- Vermittlung zu anderen Kooperationspartnern, z.B. Hausnotruf, Sanitätshäuser usw.

24 Std. Rufbereitschaft durch qualifiziertes Fachpersonal.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Bohlenberger Straße 31 · 26340 Zetel  
Telefon (0 44 53) 30 21 · Fax 68 57

## SPD vor Ort

### Seit 2008 Ortsteilbegehungen



ZETEL. Nicht nur während der Wahlkampfzeit, sondern auch in der Zeit dazwischen, sucht der SPD-Ortsverein Zetel den Kontakt zu den Bürgern. Seit dem Jahre 2008 kündigt er in abgeschlossenen Bereichen durch Handzettel und aufgestellte Plakate Ortsteilbegehungen an.

Inzwischen sind Mitglieder der SPD-Fraktion im Gemeinderat und Mitglieder des SPD-Ortsvereins zehnmals, jeweils sonabends zwischen 10.00 und 12.00 Uhr, unterwegs gewesen. Dabei wurden Gespräche mit den Anwohnern der Straßen geführt. In vielen Fällen konnten

Sachverhalte vor Ort besprochen und geklärt werden. Gelingt eine Klärung nicht, wurden Probleme oder Wünsche zur Bearbeitung an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet.

Die nächste Ortsteilbegehung ist am 14. April 2012 geplant. Die Anwohner in den vorgesehenen Straßen werden rechtzeitig unterrichtet.

Die Idee der Ortsteilbegehungen hat die Zeteler SPD von der Neuenburger SPD übernommen. Der Neuenburger SPD-Ortsverein führt diese Art der Bürgerbegehungen schon seit viel Jahren in Neuenburg durch.

## Neubaugebiet „Kaiserborg“

### Ein Graf – ein König – ein Kaiser

ZETEL. Im Hintergrund der Danziger Straße ist am Pohlweg ein kleines, aber feines Baugebiet ausgewiesen worden.

Seit der Siedlerzeit um 1800 gehört diese „Ecke“ zu der großen landwirtschaftlichen Nutzfläche zwischen der Neuenburger Straße und dem Pohlweg beziehungsweise der Pohlstraße. Dieser fruchtbare, an einem Wasserzug gelegene, Boden wurde mehr von vollerwerbstätigen Landwirten als von „Köttern“ (einfache Landarbeiter und Kleinbauern) und „Krautern“ (kleine Handwerksbetriebe) genutzt.

Das große, heute nur noch als Wohnhaus genutzte, landwirtschaftliche Gebäude an der Neuenburger Straße gegenüber dem Bahnweg weist auf die einstige wichtige Bedeutung dieser Flächen hin.

Die damaligen Siedler fühlten sich dort wohl – wie ein Graf, ein König oder gar ein Kaiser. Im Volksmund lebt daher bis heute der Begriff „Kaiserborg“ weiter – „wie ein Kaiser geboren“. Und genau dieses Empfinden wünscht der Urwaldfuchs den zukünftigen Grundstücks- und Hausbesitzern.

**EDV Aden**  
0 44 53 - 93 97 04

**Der Werbe-Onkel**  
www.werbe-onkel.de

- Werbeschriftungen
- KFZ-Scheibentönung
- Car-Body-Design
- Folienmotive
- CFC-Händler

Alles aus einer Hand,  
Preiswert und gut!  
Tel.: (0 44 53) 37 99

### Landcafe Astederfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badesee täglich von 14-18 Uhr geöffnet  
Vesper, Grillen u.v.m. auf Anfrage

Inh. Ella Weiner-Neumann  
Baasenmeerstraße 6, 26340 Astederfeld  
Tel. 04452/918856 www.ferienhof-friesland.de



## Informationsfahrt zum EDEKA-Zentrallager

ZETEL. Der SPD-Ortsverein Zetel führt in diesem Jahr wieder eine Informationsfahrt für interessierte Bürgerinnen und Bürger durch. Dieses Mal steht eine Besichtigung des EDEKA-Zentrallagers in Wiefelstede-Metjendorf auf dem Programm. Nach einer Betriebsführung steht zur Stärkung eine Kaffeetafel bereit.

Die Fahrt findet am Mittwoch, den 20. Juni 2012 statt. Abfahrt ist um 13.45 Uhr ab ZOB Zetel. Ein Zustieg ist auch am Marktplatz in Neuenburg möglich – bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldungen nimmt Christian Keller unter seiner Telefonnummer 04453-487720 (Anrufbeantworter) entgegen.

## Sind Bücher im Online-Shop günstiger?

**Nein!** Neue Bücher kosten überall dasselbe. Das ist gesetzlich so geregelt.

Kaufen Sie bei Ihrem Buchhändler vor Ort!

**BÜCHER**  
24 - Std.-  
Shopping

**Lübben**

luebben-zetel.de

schreiben spielen lesen  
Zetel - Bohlenberger Straße 8 - Telefon 0 44 53/93 8170

20 €

**autoemotion**  
by Penning-Team

**AUTOHAUS PENNING**  
Westerstede Str. 8-14a  
26340 Neuenburg  
Fon 0 44 52 / 9 12 00  
info@autohaus-penning.de

www.autohaus-penning.de



## SPD Zetel: Neuer Vorstand Stark verjüngtes Gremium wurde gewählt

ZETEL. Auf der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Zetel am 15. Februar 2012 standen die Wahlen eines neuen Vorstandes an.

Der erste Vorsitzende Eckhard Lammers sowie die zweiten Vorsitzenden Hans Bitter und Heinrich Meyer stellten sich nach langjähriger Vorstandsarbeit nicht wieder zur Wahl. Alle drei werden jedoch dem erweiterten Vorstand als Beisitzer weiter angehören.

Der engere Vorstand ist von der Mitgliederversammlung

wie folgt gewählt worden: Erster Vorsitzender ist Fritz Schimpenning, zweite Vorsitzende sind Ingrid Salamero I Mur, Ingo Brandt, Jens Kamps und Michael Weidhüner. Christian Keller wurde als Geschäftsführer bestätigt.

Als Beisitzer fungieren neben den bereits genannten Genossen Anita Dierks, Carl Evers, Christian Kroll und Oliver Stark. Mit Carl Evers und Christian Kroll gehören zwei junge SPD-Mitglieder, die unter 25 Jahre alt sind, dem Vorstand an.



## „Plattdüütsch mutt blieben“

NEUENBURG. 2008 wurde ich gefragt, ob ich an der Astrid-Lindgren-Grundschule eine Plattdüütsch-AG leiten wolle. Seitdem gibt es für die dritten und vierten Klassen die „Plattdüütsch-AG“. Viele Kinder konnten so mit Spaß und Freude „Plattdüütsch snacken“ lernen.

Wir haben mit Erfolg an einem Lesewettbewerb teilgenommen und mit kleinen selbst geschriebenen Geschichten bei einem Wettbewerb vordere Plätze erreicht. Im Schulmuseum Bohlenbergerfeld besuchten wir mit 15 Kindern die „Plattdüütsch Kinderuni“.

Eine plattdeutsche Schülerzeitung „Pipi Langstrumpf kann ok platt“ wurde erstellt, Theaterstücke vorgeführt, Gedichte und Geschichten gelesen und geschrieben sowie Spiele auf Platt durchgeführt.

Vor den Zeugnisferien hat unsere Plattdüütsch-AG das Theaterstück „Ein Schulalltag – Een Alldag in de School“ vor den Kindern der Grundschule aufgeführt. Alle Kinder waren sehr aufmerksam, um alles zu verstehen und Lehrerin „Frau Meyerdirks“ (Anne Kahrels) und ihre Schüler Luisa, Sophie, Miriam, Neele, Marcel und Shymon erhielten tosenden Beifall. Nach der „Premiere“ wollte die Plattdüütsch-AG auch den Eltern, Großeltern und Verwandten zeigen, was sie gelernt hatten. Diese Aufführung endete ebenfalls mit großem Beifall. Mit Kaffee und Kuchen endete der schöne Nachmittag.

Ich bin sehr stolz auf die Kinder. Ik meen, plattdüütsch is eene moie Sprook, snackt doch mehr platt, ok mit uns Kinner. Jo Inge Lüers ut Neeborg

## Mitglieder wurden geehrt



Karin Evers-Meyer, Bernd Pauluschke, Eckhard Lammers, Werner Lübbersjohanns, Olaf Lies und Hans-Joachim Hellwig (v.l.n.r.).

ZETEL. Während der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Zetel wurden auch langjährige Parteimitglieder geehrt. Für 10-jährige Parteizugehörigkeit wurden Christoph Heumer und Marc Schamme, für 25 Jahre Uta Kneip, Rüdiger Kronfeld und Werner Lübbersjohanns geehrt. 40 Jahre dabei sind Bernhard Bredehorn, Hans-Joachim Hellwig, Irmgard Pauluschke und Bernd Pauluschke. Zu den Gratulanten zählten Karin Evers-Meyer (MDB) und der stellvertretende SPD-Landesvorsitzende Olaf Lies (MDL).

Eckhard Lammers würdigte die Verdienste Bernd Pauluschkes. Seit 1981 ist er Mitglied im Rat der Gemeinde Zetel, war

von 1996 bis 2006 Bürgermeister, jahrelang Ratsvorsitzender und Fraktionssprecher. Er arbeitete in den verschiedensten Ausschüssen und leistete Vorstandsarbeit im Ortsverein. Seit vielen Jahren ist er Mitglied im Kreistag, zuletzt als Kreistagsvorsitzender und seit November 2011 erfüllt er die Aufgaben des stellvertretenden Landrats.

Bernd Pauluschke hat seit vielen Jahren die politische Entwicklung der Gemeinde geprägt. Sein Fachwissen mit seinen Argumentationen und seine rhetorischen Fähigkeiten zeichnen ihn besonders aus. Eckhard Lammers: „Die SPD-Ratsfraktion ist glücklich, dass sie ihn in ihren Reihen hat“.

NÄHE IST DIE  
BESTE VERSICHERUNG.



**Frank Janßen**  
Versicherungskaufmann  
Bahnhofstraße 22  
26340 Zetel  
Tel.: 0 44 53/9 31 60

ÖFFENTLICHE  
LANDESBRANDKASSE  
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Finanzgruppe

Pflasterarbeiten und  
Entwässerungsarbeiten  
vom Fachbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung

**WÜBBENHORST**  
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des  
Straßenbauer- und  
Steinsetzerhandwerks

Tel. (0 44 21) 20 36 06

## Kleinkunstabend im Herbst

### Reservierungen können bestätigt werden



ZETEL. Die letzten Kleinkunst-abende des SPD-Ortsvereins Zetel „Cavemusik“ und „Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt“ haben alle Zuschauer sicher noch in guter Erinnerung, denn es waren erstklassige künstlerische Aufführungen.

Das Neeborger Vereenhuus war jeweils bis auf den letzten Platz ausverkauft. Viele Gäste äußerten in der Pause und nach den Vorstellungen den Wunsch, auch den Kleinkunstabend im Herbst 2012, am 7. September, genießen zu wollen. Michael Eh- nert, Teil des ehemaligen Duos „Bader-Ehnert-Kommando“ und

Ensemblemitglied der „Schil- lerbande“, konnte für diesen Abend engagiert werden und wird mit seiner Frau Jenifer in „Küss langsam“ auftreten.

Eintrittskarten gibt es dafür zwar noch nicht, jedoch wurden für den Kleinkunstabend am 7. September für alle Zuschauer, die an der Veranstaltung am 14. Januar teilgenommen haben, Plätze reserviert. Wer diese Res- servierung aufrecht erhalten möchte, sollte sich bitte bis zum 1. April 2012 mit Heinrich Meyer, Telefon 04453-3668, oder per E- mail: evers.meyer@ewetel.net, in Verbindung setzen.

## Jahreshauptversammlung

### in Astederfeld/Collstede

ASTEDERFELD. Die Dorfgemein- schaft Astederfeld/Collstede lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16. März 2012, um 20.00 Uhr in das Landcafé in As- tederfeld ein.

Die Tagesordnung wird am Versammlungsabend bekannt- gegeben. Nach der Tagesord- nung wird es noch einige inte- ressante Informationen zum historischen Markt in Neuen-

burg geben und natürlich wird ein Imbiss gereicht.

Alle Seniorinnen und Senio- ren der Dorfgemeinschaft As- tederfeld/Collstede werden hiermit ganz herzlich zum Se- niorennachmittag am Sonntag, den 1. April 2012, um 14.45 Uhr in die Gaststätte „Haus am See“ eingeladen. Die Vorstandsmit- glieder werden noch im Vorfeld die Haushalte der betreffenden Senioren aufsuchen.

### Nachruf

Die Neuenburger Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitgliedes

### Irmgard Heidrich

Im Januar 1969 war Irmgard in unsere Partei eingetreten. Bis zu ihrem Ableben im Frühsommer 2011 hat sie der SPD in über 42 Jahren die Treue gehalten. Dabei vertrat Sie in all den Jahren die Interessen und die Ziele sozialdemokratischen Denkens.

Sie lebte zuletzt im Alten- und Pflegeheim Osterforde und verstarb gesundheitlich angeschlagen im hohen Alter von 94 Jahren.

In stillem Gedenken, SPD-Ortsverein Neuenburg

## Griechisches Spezialitäten-Restaurant

# SANTORINI

Erleben Sie unsere freundliche,  
typisch griechische Restaurant-Atmosphäre.

Landestypische Speisen, leckere Vorspeisen  
oder ein festliches Menue?

Genießen Sie den Abend wie  
ein paar Stunden Urlaub in Griechenland.

Zetel-Zentrum · Am Ohrbült Nr. 9  
täglich geöffnet ab 17.30 Uhr

Anfragen und Reservierungen unter:  
Tel. 0 44 53 / 9796 97

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Ihr SANTORINI-Team

Autohaus Knieper

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46  
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

## Bauen & Ausbauen?



Wenn es ums Bauen, Ausbauen und Re- novieren geht, sind wir genau der rich- tige Partner für Sie. Garantiert finden Sie bei uns die richtigen Baustoffe, Bauele- mente und Markenartikel. Dazu eine fundierte Beratung vom Fachmann und viele exklusive Serviceleistungen. Damit Ihr Projekt eine runde Sache wird.

# LONECKE

TRAUCO  
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

Oldenburger Str. 36 · 26340 Zetel · Tel. 04453/93280 · www.lonecke-zetel.de

## Jahreshauptversammlung der Neuenburger SPD: Ehrung von Mitgliedern



Nina Wolff, Reimund Cedzich, Monika Plöger, Olaf Lies, Angela Röbke, Reinhold Pietsch und Fred Gburreck (v.l.n.r.)

NEUENBURG. Bei der Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Neuenburg am 3. Februar standen keine Neuwahlen auf dem Programm. Der Vorstand geht damit unverändert in den Landtagswahlkampf im Wahljahr 2013. Als Wahlkreis-kandidat wird ganz klar und deutlich Olaf Lies favorisiert.

Im Rückblick auf das Jahr 2011 zeigte sich der erste Vorsitzende des Ortsvereins Fred Gburreck noch einmal sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Kommunalwahl. Die SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Zetel hat jetzt 15 Mitglieder, von denen vier aus dem Neuenburger Ortsverein stammen.

Die Sozialdemokraten werden mit ihrer absoluten Mehrheit verantwortungsvoll umgehen und haben gleich zu Beginn der Ratsperiode dazu beigetragen, dass alle politischen Gruppen und Parteien mit stimmberechtigten Mitgliedern in den

sechs neuen Fachausschüssen beteiligt sind.

**AKTIVITÄTEN IM RÜCKBLICK**  
Teilnahme an der Frühjahrsputzaktion 2011 in der Gemeinde; Skatturnier; Fahrradtouren durch die Gemeinde; Bustour für Senioren am ersten Advent; Ortsteilbegehungen.

### AUSBLICK FÜR 2012

Die Neuenburger Sozialdemokraten werden in diesem Jahr wieder ihre Ortsteilbegehungen fortsetzen und dabei wie gewohnt Sorgen und Ängste der Bürger aufnehmen und bei Bedarf an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

### AKTUELLE POLITIK

a) Das Haushaltsjahresergebnis der Gemeinde Zetel endete nach einigen Finanzturbulenzen im Gewerbesteuerbereich mit einer „schwarzen Null“.

b) Es gibt aufgrund der soliden Politik des Gemeinderates in 2012 wieder einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt.

c) Das Dorfcafé beim Schulmuseum wird seit dem Umbau im Sommer vor allem von Radfahrern bestens angenommen.

d) In Neuenburg wird in diesem Jahr mit dem vom Bund beschlossenen Ausbau der B 437 begonnen.

e) Neue Bushaltestellen in Neuenburg und Zetel sollen gebaut werden.

f) Die Umgestaltung der GS Neuenburg zur Ganztagschule mit Mensa bis zum Beginn des Schuljahrs 2012/2013.

g) Der Kindergarten bei der Grundschule verfügt jetzt über 15 Krippenplätze. Die Planung von weiteren Krippenplätzen wird vorangetrieben.

h) Es wird ein Mehrgenerationenhaus in der Gemeinde geplant und der demografische

Wandel steht in vielen Lebensbereichen ganz oben im Fokus.

i) Die gemeindeeigene Zeteler ÖKO-Strom GmbH plant den Bau einer Windkraftanlage.

Mit MdL Olaf Lies diskutierten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung außerdem über den neuen Jade-Weserport und den Unterschied zwischen Gesamtschulen und den neuen Oberschulen.

### EHRUNGEN

Bei der Jahreshauptversammlung wurden auch fünf langjährige Mitglieder geehrt: für zehn Jahre Mitgliedschaft Reimund Cedzich, für 25 Jahre Monika Plöger, Nina Wolff und Angela Röbke und für 40 Jahre Reinhold Pietsch. Die Ehrungen wurden von MdL Olaf Lies und Fred Gburreck vorgenommen.

*Reisefreunde*

*Auf und davon ...  
mit unseren Seniorenreisen*

- **7 Tage ins Gasteinertal** 559 €\*  
Termin: 31.05.-06.06.2012
- **7 Tage ins Kaunertal** 505 €\*  
Termin: 10.06.-16.06.2012
- **7 Tage Windorf / Donau** 545 €\*  
Termin: 24.06.-30.06.2012
- **7 Tage in die Kitzbüheler Alpen** 572 €\*  
Termin: 01.07.-07.07.2012
- **7 Tage ins Lechtal nach Steeg** 535 €\*  
Termin: 26.08.-01.09.2012

\*Alle Preise gelten pro Person im DZ inkl. vielfältigem Programm



**bruns**  
Omnibusverkehr GmbH  
www.reisefreunde.de

- Tel. 0 44 51 / 92 41 01
- Tel. 0 44 61 / 30 25
- Tel. 0 44 03 / 81 62 50

Ihre Pflanzkübel sind kaputt, porös oder unmodern?

**Dann – die neuen frostfesten Pflanzgefäße mit Wasserspeicher in Ampeln, Balkonkästen und Kübeln!**  
Besuchen Sie uns und lassen Sie sich persönlich beraten!

*Lechuza*® moderne Gefäße  
made in Germany

Wir haben auch weiterhin  
KLINKER-Gefäße vorrätig!

**Sieben**

**FloristMeisterBetrieb**

Hauptstraße 3      Telefon 0 44 53 / 30 39  
26340 Zetel      Fax 0 44 53 / 48 58 70  
www.BlumenSieben.de · www.JochenSieben.de

STEPHAN  
**Hilbers**  
Bauunternehmen

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Str. 54  
Tel. 0 44 53/27 74  
www.hilbers-bau.de

*Moderne Hausmanufaktur seit 1987*

## Klootschießer-Feldkampf 120 Zentimeter brachten den Sieg

NEUENBURGERFELD. Nach einer längeren Durststrecke gewann 1978 in Neuenburgerfeld die Jugendmannschaft des Klootschießer-Landesverbandes Oldenburg den Feldkampf gegen Ostfriesland mit einem Vorsprung von 80 Zentimetern. Der damalige FKV-Vorsitzende Wilhelm Janßen aus Obenstrohe kommentierte: „80 Zentimeter bewegen ein ganzes Volk!“

34 Jahre später, am 5. Februar 2012 in Utgast, Kreis Esens, nun ein vergleichbares Spektakel. Am Vortag hatte Oldenburg den Klootschießer-Feldkampf gegen Ostfriesland bei der Jugend mit drei Schoet und bei den Junioren mit 90 Metern gewonnen. Am Sonntag folgte der Feld-

kampf der Männermannschaften. Oldenburg lag in Führung und hatte den letzten Wurf. Dieser Wurf wurde im Trubel des Geschehens im Auslauf (Trüll) von einer Ostfriesin angehalten. Trotz dieses Missgeschicks lag die Klootkugel aber bereits 1,20 Meter weiter als die der Ostfriesen.

Eine mögliche Wiederholung wurde überflüssig und war zudem viel zu riskant, sodass das Land Oldenburg jubelte. An zwei Tagen gewannen sie von den Klootschießer-Feldkämpfen alle drei. Das ist wohl außergewöhnlich. Auch hier vollendeten die letzten 120 Zentimeter das Glück des Siegers und bewegten ein ganzes Volk.

## Energetische Sanierungen Neue Heizungen und Spundwände

ZETEL. Wie auch im privaten Bereich müssen auch die Immobilien der Gemeinde Zetel unterhalten werden. So ist die Heizungsanlage im Deutschen Haus nicht mehr auf den neuesten Stand der Technik. Es soll hier eine hochenergetische Heizungsanlage für circa 15 000 Euro eingebaut werden.

Auch im Schloss Neuenburg soll die Heizungsanlage umgerüstet werden – auch hier soll der neueste Stand der Technik zum Einsatz kommen. Insgesamt sind für diese Maßnahme 25 000 Euro veranschlagt.

Im Eingangsbereich des Kindergartens im Schloss sind die bisherigen Fliesen abgängig und müssen erneuert werden.

Auf der Müllerschen Werkstatt muss das Dach saniert werden. Neben neuen Pfannen wird auch eine Dämmung ein-

gebaut. Das Projekt wird rund 41 000 Euro kosten, 13 000 Euro fließen an Zuschüssen.

Das Feuerwehrhaus in Zetel und die Alte Schule Marschstraße bekommen ebenfalls neue Dächer. Neben der Dämmung und den Pfannen sind für das Feuerwehrhaus auch neue Fenster eingeplant. Insgesamt beziffern sich die Kosten auf 77 500 beziehungsweise 96 000 Euro. Zuschüsse für die Schule gibt es in Höhe von 25 000 Euro.

Die Ausschreibung für das Dach der Turnhalle beim Neeborger Vereenshuus wird gerade vorbereitet.

Für die Badesaison ist die Sanierung einer Spundwand in der Nähe des Sprungturms vorrangig. Die Kosten belaufen sich auf circa 75 000 Euro. In Kürze soll dort mit den Arbeiten begonnen werden.

Restaurant

D. Schröder

**»Neuenburger Hof«**  
Neuenburg  
Telefon 0 44 52/3 15  
Montag Ruhetag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

*Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.*

**NEU Frühstücksbüfett NEU**  
am 18. März, 17. Mai und 24. Juni  
Wir bitten um Voranmeldung.

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

*Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!*

## Kinderkarneval in Neuenburg Gewerbeverein würdigt Engagement



NEUENBURG. Seit über 30 Jahren gibt es die Kinderkarnevalsfeier im „Neuenburger Hof“. Die Organisation und Durchführung der Veranstaltung liegt in den Händen des „Stammtisches“, deren Mitglieder sich zur Freude der jungen Karnevalisten und ihrer Eltern mit viel Engagement und großem finanziellen Einsatz für diese Sache eingesetzt haben.

Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung wieder ein großes Echo. Fast 150 Personen konnten mit musikalischer Unterstützung vom „Plattenteller“ ausgelassen feiern.

Herbert Jäckel, Peter Zepernick, Eberhard Eimann, Hans Grafe und Günther Ehlers sind die Namen der „jungen Herren“, die hinter allem stehen und die Veranstaltung auch in Zukunft weiterführen wollen.

In diesem Jahr gab es eine besondere Überraschung für das rührige Organisationsteam. Der Gewerbeverein Neuenburg, Mitveranstalter des am 4. Februar durchgeführten Winterfestes mit Schneewette, würdigte das Engagement der Stammtischfreunde mit einer kleinen Finanzspritze aus den Verkaufserlösen der Veranstaltung.

**WEIL HILFE IMMER  
WICHTIGER WIRD ...**



Wenn Sie die sozialen Aufgaben der AWO unterstützen und fördern möchten – werden Sie Mitglied.  
**Ansprechpartner für Bockhorn und Zetel:**  
Ilka Weidhüner, Telefon 04453-938969